



Solar-Kino Ökologie

Glutzen? Ökologisch!

Veröffentlicht am Freitag, 12. August 2022 von Janine Wagner

Sharing is caring
in f x o e

Seit einigen Jahren macht uns der Verein Nomatark vor, wie's geht: Spass haben mit sauberem Strom. Mit Sonnenkollektoren werden hier DJ-Pulte und Kinosbetrieben. Vom 16. bis am 27. August zum Beispiel das Umweltkino im St. Johanns-Park. Hier kannst du wichtige Filme sehen und noch wichtigere Diskussionen führen.

Seit einigen Wochen dusche ich nur noch sehr kurz und lauwarm. Ich wasche bei maximal 30 Grad und bemühe mich, kein unnötiges Licht brennen zu lassen. Ist natürlich alles ein Tropfen auf den heissen Stromspar-Stein, aber wenn's alle täten ... ebä. Das Thema ist brisant, vor allem im Hinblick auf den kommenden Winter, in dem wir möglicherweise froh wären, hätten wir ein Windrad auf dem Balkon, ein Dach voller Solarpanels oder ein paar Ster Holz im Keller. Ich hab bloss eine Gasheizung. Mist.



Ein paar Solarzellen, ein guter Fussballmatch, ein super Abend.

Vielleicht gut, wenn wir uns in diesen hitzigen Tagen mal wieder gründlich mit dem Thema Ökologie und Nachhaltigkeit auseinandersetzen – das Umweltkino im St. Johanns-Park ist dafür perfekt, weil es uns zum einen zeigt, wie's geht; Kino ohne herkömmlichen Stromverbrauch. Und weil die gezeigten Filme uns zum anderen über die Welt von morgen diskutieren lassen. Der Fokus liegt auf dem Thema «Ökosystem Stadt». Während zwei Wochen stehen dazu sechs spannende Filme auf dem Programm. Im Anschluss an die Filme finden moderierte Gespräche mit Baslerinnen und Baslern statt, die sich aktiv für die Stadtnatur einsetzen. Sie erklären dir Zusammenhänge zu hiesigen Verhältnissen und zeigen dir konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Yaiee – ich bin freudig gespannt!



Solarkino-Transport mit dem Velo.

Falls du dich übrigens fragst, wie das geht – Kino ohne Strom – dann informier dich mal über den [Verein Nomatark](#). Die fahren mit ihrem E-Bike ein Solarkraftwerk in den Park, welches den Strom fürs Umweltkino liefert. Sie haben auch ein solarbetriebenes DJ-Pult für super sauberen Öko-Sound und weitere grosse Ideen! Für die Filme stehen im St. Johanns-Park eine beschränkte Anzahl an Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Du kannst aber auch dein eigenes Stühlchen mitbringen oder ins Gras sitzen. Die Filmabende finden unter freiem Himmel statt, bei schlechter Witterung im Parkcafé «Kleiner Wassermann». See ya!



Auch Musik machen kann man übrigens mit Solarstrom!

FILME UND GESPRÄCHE ÜBER DIE WELT VON MORGEN – FOKUSTHEMA «ÖKOSYSTEMSTADT»

Stadtnatur

Dienstag, 16. August, 20.30 Uhr: «Wild Amsterdam»

Zu Gast: Katja Hugenschmidt, Präsidentin «Ökostadt Basel»

Darwin in der Stadt

Donnerstag, 18. August, 20.30 Uhr: «Evolution im Grossstadtdschungel»

Zu Gast: Marcel Hollenstein, Vizepräsident Verein «Pro Chiroptera»

Lichtverschmutzung

Samstag, 20. August, 20.30 Uhr: «Saving the Dark»

Zu Gast: Rolf Schatz, ehemaliger Geschäftsleiter «Dark-Sky Switzerland»

Gewinner & Verlierer

Dienstag, 23. August, 20.30 Uhr: «Das Schweigen der Vögel»

Zu Gast: Claudia Spiess, Vizepräsidentin OGB, «Ornithologische Gesellschaft Basel»

Private Grundstücke

Donnerstag, 25. August, 20.30 Uhr: «Schottergärten» und «Stadt 4.0: Grün statt grau»

Zu Gast: David Brand, Betriebsleiter «BSB Gärtnerei»

Stadt der Zukunft

Samstag, 27. August, 20.30 Uhr: «Unterwegs nach Utopia»

Zu Gast: Saskia Haas, Mitglied Lokalgruppe St. Johann «Klimabündnis Basel»

Die Filme richten sich an die breite Öffentlichkeit, der Eintritt ist kostenlos. Organisiert und durchgeführt wird der Anlass vom Stadtteilsekretariat Basel-West in Kooperation mit dem Verein Nomatark, dem Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt und Basel ist Grünstadt Schweiz.

